

Auch in diesem Jahr haben wir zu unseren laufenden Wanderungen wieder Fahrten und Veranstaltungen vorgesehen, zu denen wir recht herzlich einladen möchten.

Samstag 24.04.2010 Fahrt nach Amöneburg (süd – östlich von Marburg)

10,00 Uhr Stadtführung und Besichtigung des Stadtmuseums. Führung Dr. Alfred Schneider unter besonderer Berücksichtigung der Verbindung Amöneburg – Wittgenstein.

12,00 Uhr Mittagessen

14,00 Uhr Rundgang auf dem Pfad durch das NSG mit wärmeliebenden Pflanzen und Tieren.

(Das erste in Deutschland)

15,30 Uhr Besuch der Brücker Mühle (hist. Mühle in Betrieb mit reicher Geschichte am Kreuzungspunkt alter Fernstraßen) unterhalb der Stadt.

Informationen über Amöneburg siehe Rückseite oder Internet unter www.amoeneburg.de

Bei dem Rundgang stärkere Belastung durch größere Steigungen.

Fahrt mit PKW – Fahrgemeinschaft

Abfahrt . 8,30Uhr Wandertafel

Anmeldung bis 21.04.2010 bei Klaus Kühn Telf. 02751/ 7361

Samstag 28.08.2010 Rundgang mit Führung durch Diedenshausen mit Besuch des Heimathauses. Anschließend gemütliches Beisammensein auf dem Festplatz in Diedenshausen.

Nähere Angaben siehe Wanderplan, Tagespresse oder Internet.

Samstag 18.09.2010 Busfahrt nach Münster Westfalen

Unsere Bus Städtefahrt führt uns in diesem Jahr in die Hauptstadt Westfalens.

Bei einem Stadtrundgang mit einem qualifizierten Stadtführer und einer anschließenden Stadtrundfahrt in einem Sonderbus erfahren wir Wissenswertes über Münster, über die Stadtgeschichte einer einzigartigen Stadt.

Wir besuchen den Prinzipalmarkt, den St. Paulus Dom, das Kuhviertel, mit seinen traditionsreichen Restaurants und Studentenkneipen, das Fürstliche Schloss, das Rathaus mit dem Friedenssaal, die Universität, den Aasee und vieles mehr.

Münster bietet den Charme und das Flair einer besonderen Stadt.

Der Preis ist abhängig von der Teilnehmerzahl, wird zwischen 25,00 – 30,00 EUR liegen.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Wanderplänen oder dem Internet. Bitte melden Sie sich an, damit diese schöne Fahrt stattfinden kann.

Anmeldung und Informationen bei Karl Friedrich Hild Telf. 02751 3365

Mehrtageswanderung vom 06.09.10 bis 10.09.10 (Terminänderung auf 6. - 10.9.!)

In unserer Jahreshauptversammlung wurde der Wunsch geäußert, auch in diesem Jahr wieder eine Mehrtageswanderung durchzuführen.

Da es schon reichlich spät ist solch eine Wanderung zu organisieren , mußten wir uns schnell entscheiden und haben festgelegt in diesem Jahr in der Zeit vom 04.Sept. – 8.Sept. 2010 im Nationalpark Eifel 4 Tage zu wandern.

Kartenmaterial liegt uns inzwischen vor und wir können nun beginnen Wandertouren auszuarbeiten.

Da der Monat Sept. einer der bevorzugten Wandermonate ist, müssen wir uns kurzfristig um geeignete Quartiere bemühen.

Aus diesem Grunde bitten wir alle, die an dieser Wanderung interessiert sind, sich kurzfristig zu melden.

Auch wenn sich einige noch nicht festlegen können, wäre es schon hilfreich, wenn sie sich für diese Wanderung vormerken lassen, damit wir planen können.

Über die Kosten können wir auch noch keine Angaben machen, da die von vielen Faktoren abhängig sind.

Sie können sich darauf verlassen, dass wir wieder versuchen werden günstige Konditionen auszuhandeln.

Die Vielfalt der herrlichen Eifellandschaft wird auch Sie begeistern.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Karl Friedrich Hild Telf. 02751 3365

Adventsfeier am 11.12.10

Adventsfeier im Landhaus Wittgenstein

Bad Berleburg den 18.03.2010

SGV Bad Berleburg e.V.

Anhang zur Seite 1 Samstag 24.04.2010 Fahrt nach Amöneburg

Amöneburg

Auf eindrucksvoll aus der Ohm-Niederung ragendem, langgestrecktem Basaltkegel beherrschend gelegen (Amöneburg = Ohmburg). Uralter Mittelpunkt der umliegenden Landschaft. Bereits in vorgeschichtlicher Zeit besiedelt, wahrscheinlich ein keltisches „Opidum“.

Dann vermutlich merowingische Landesfestung, in der Bonifatius 721 fränkische Befehlshaber traf. Das von Bonifatius gegründete Michaelskloster erst Reichsbesitz, später im Besitz der Mainzer Erzbischhöfe. Die etwa Anfang des 13.Jh. Gegründete und befestigte Stadt war Ausgangspunkt der Mainzer Territorialpolitik gegen die Landschaft Hessen, deren Reste die noch heute katholischen Ämter Neustadt und Amöneburg sind.

Verwaltungssitz des mittelalterlichen Archidiakonats St. Stephan zu Mainz, zu dem auch Wittgenstein gehörte.

Die Stadt war ein ständiger Streitpunkt zwischen Mainz und den hessischen Landgrafen, bis sie 1802 endgültig nach Hessen kamen.

(Ausarbeitung: Klaus Kühn)